

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. 6 / Ausgabe vom 1. März 2017

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

27.1	Bekanntmachung der Sitzung des „Wasser- und Bodenverbandes Worms Süd“	Seite 4-9
27.2	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Sanierung Geschwister-Scholl-Schule - Fliesenarbeiten	Seite 10-12
27.3	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Schloss Herrnsheim BA-2015 / Bibliotheksturm + Kronenbau	Seite 13-15
27.4	Öffentliche Ausschreibung nach VOL; Karmeliter-Realschule-Plus - Möblierung	Seite 16-17
27.5	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Erweiterung Kinderklinik Worms; Fliesen- und Plattenarbeiten	Seite 18-25
27.6	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Klinikum Worms, Erweiterung Kinderklinik; Putz- und Stuckarbeiten	Seite 26-33

SATZUNG

des „Wasser- und Bodenverbandes Worms Süd“

§ 1 Name und Sitz

Der Verband führt den Namen „Wasser- und Bodenverband Worms Süd“. Er hat seinen Sitz in Worms.

Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz vom 12.02.1991).

§ 2 Mitglieder

- 1) Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigentümer oder Bewirtschafter der im Verbandsgebiet gelegenen Grundstücke.
- 2) Das Verzeichnis der Mitglieder ist vom Verband aufgestellt. Es wird je eine Abschrift von der Aufsichtsbehörde und der zuständigen Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Mainz aufbewahrt. Der Verband hält das Verzeichnis auf dem Laufenden und benachrichtigt die vorbenannten Dienststellen von Veränderungen.

§ 3 Aufgabe, Unternehmen, Plan

- 1) Der Verband hat zur Aufgabe, im Verbandsgebiet Beregnungswasser der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen.
- 2) Zu diesem Zweck hat er Anlagen zur Beregnung von Grundstücken herzustellen, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu beseitigen.
- 3) Die zur Durchführung des Unternehmens erforderlichen Anlagen und der örtliche Wirkungskreis des Verbandes ergeben sich aus dem Plan. Für seine Aufbewahrung gilt § 2 Abs. 2 entsprechend.
- 4) Der Umfang des Unternehmens ergibt sich aus den Ausführungsplänen für das gesamte Gebiet und den Ergänzungsplänen.
- 5) Die Anlagen bleiben Eigentum des Verbandes und sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Der Zugang ist für alle Mitglieder jederzeit zu gewährleisten.

§ 4 Verbandsschau

Der Verband führt jährlich mindestens eine Verbandsschau durch. Der Vorsteher macht Zeit und Ort vorher rechtzeitig bekannt. Auf Verlangen werden die Aufsichtsbehörde, die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Mainz und die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz vom Ergebnis der Verbandsschau unterrichtet.

§ 5 Verbandsorgan

Verbandsorgan sind der Vorstand und der Verbandsausschuss. Der Vorstand wird durch den Verbandsausschuss gewählt. Seine Amtszeit deckt sich mit den Wahlperioden der Gemeindevertretungen.

§ 6 Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsteher, einem Stellvertreter und drei Beisitzern.
- 2) Sie sind ehrenamtlich tätig.
- 3) Der Vorsteher erhält eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

§ 7 Aufgaben des Vorstandes

- 1) Dem Vorstand obliegen die Geschäfte des Verbandes, zu denen nicht der Verbandsausschuss durch die Satzung und das Wasserverbandsgesetz berufen ist.
- 2) Der Vorsteher führt den Vorsitz im Vorstand.
- 3) Der Vorsteher vertritt den Verband in allen Geschäften, auch in denjenigen, über die der Verbandsausschuss zu beschließen hat. Er ist allein vertretungsberechtigt.
- 4) Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Vorbereitung der Verbandsausschusssitzungen,
 - b) Vorbereitung des Haushaltsplanes und seiner Nachträge,
 - c) Beratung des Jahresabschlusses und des Prüfberichtes,
 - d) Vorbereitung von Änderungen und Ergänzungen der Satzung, der Verbandsaufgabe, des Unternehmens und des Planes,
 - e) die Jahresrechnung aufzustellen und diese mit dem Prüfbericht dem Verbandsausschuss vorzulegen,
 - f) er ist Vorgesetzter aller Bediensteten des Verbandes.

§ 8 Aufgaben des Verbandsausschusses

- 1) Der Verbandsausschuss hat die ihm im Wasserverbandsgesetz und durch diese Satzung zugewiesene Aufgaben:
 - a) die Grundsätze über die Geschäftsführung des Verbandes,
 - b) die Bildung des Vorstandes und die Wahl von zwei Rechnungsprüfern,
 - c) die Festsetzung des Haushaltsplanes und seiner Nachträge,
 - d) die Bestätigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes,
 - e) die Aufnahme neuer Verbandsmitglieder und die Auseinandersetzung beim Ausscheiden von Verbandsmitgliedern,
 - f) den Wortlaut, die Ergänzung und Änderung der Satzung, der Verbandsaufgabe, des Unternehmens und des Planes,
 - g) die Auflösung des Verbandes.
- 2) Der Verbandsausschuss ist jährlich einmal einzuberufen oder wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder dies verlangen.
- 3) Der Verbandsausschuss trifft Beschlüsse und Wahlentscheidungen.
- 4) Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.

§ 9 Zusammensetzung des Verbandsausschusses, Wahlen

- 1) Der Verbandsausschuss setzt sich aus den von den Mitgliedern gewählten Vertretern zusammen. Für jedes Ausschussmitglied ist auch ein Stellvertreter zu wählen.
Zu den gewählten Ausschussmitgliedern kommen die von den Gebietskörperschaften entsandten Mitglieder hinzu. Die Gebietskörperschaften entsenden je einen Vertreter. Ausschussmitglieder können nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder sein.
- 2) Die Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter findet in einer Versammlung statt, zu der der Verbandsvorsteher durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 19 dieser Satzung mit einer Frist von mindestens zwei Wochen eingeladen hat.
- 3) Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Ladung hinzuweisen. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Jedes Verbandsmitglied kann sein Stimmrecht durch einen bevollmächtigten Vertreter ausüben. Die Stimmrechtsvollmacht ist schriftlich zu erteilen und zu den Akten zu nehmen.
- 4) Gewählt wird, wenn kein Mitglied widerspricht, per Akklamation. Auf Verlangen eines Mitgliedes oder des Verbandsvorstehers ist geheim zu wählen. Gewählt ist bei jedem einzelnen Wahlvorschlag, wer insoweit die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit ist eine Stichwahl vorzunehmen. Bringt auch diese keine Entscheidung, so entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- 5) Der Vorsteher leitet die Wahl ohne Stimmrecht. Über die Wahl ist eine schriftliche Aufzeichnung anzufertigen, die vom Vorsteher und einem Teilnehmer zu unterschreiben ist.

§ 10 Beschlussfassung

- 1) Die Verbandsorgane bilden ihren Willen mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- 2) Der Verbandsausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, wenn in der Ladung darauf hingewiesen worden ist.
- 3) Einer Mehrheit von zwei Drittel aller Stimmen des Verbandsausschusses bedürfen jedoch:
 - a) die Änderung und Ergänzung der Satzung,
 - b) die Auflösung des Verbandes.
- 4) Die Beschlüsse sind in das Beschlussbuch einzutragen. Jeder Eintrag ist vom Vorsteher und einem Vorstandsmitglied zu unterschreiben.

§ 11 Haushaltsplan

- 1) Der Verbandsausschuss setzt jährlich den Haushaltsplan und nach Bedarf Nachträge dazu fest.
- 2) Der Haushaltsplan ist so rechtzeitig vorzulegen, dass der Verbandsausschuss vor Beginn des Haushaltsjahres über ihn beschließen kann.
- 3) Der Vorsteher teilt den Haushaltsplan und die Nachträge der Aufsichtsbehörde mit.
- 4) Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 12 Überschreiten des Haushaltsplanes

Der Vorsteher bewirkt Aufgaben, die im Haushaltsplan nicht oder noch nicht festgesetzt sind, wenn der Verband dazu verpflichtet ist und ein Aufschub erhebliche Nachteile bringen würde. Er darf Anordnungen, durch die Verbindlichkeiten des Verbandes entstehen können, für die ausreichende Mittel im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, bei unabweisbaren Bedürfnissen nur mit Zustimmung des Verbandsausschusses treffen.

§ 13 Prüfung des Haushaltes, Entlastung

- 1) Der Vorsteher stellt die Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Haushaltsjahres gemäß dem Haushaltsplan auf und gibt sie im ersten Viertel des folgenden Jahres mit allen Unterlagen zur Prüfung.
- 2) Die Prüfung der Rechnung erfolgt durch den vom Verbandsausschuss bestellten Rechnungsprüfungsausschuss.
- 3) Über die Entlastung entscheidet der Verbandsausschuss.
- 4) Prüfungen der Ordnungs- und Wirtschaftlichkeit werden von der Prüfstelle des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände Rheinland-Pfalz durchgeführt.

§ 14 Beiträge, Beitragsverhältnis

- 1) Die Mitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeit sowie zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind.
- 2) Die Beiträge bestehen in Geldleistungen und Sachbeträgen.
- 3) Wer, ohne Verbandsmitglied zu sein, von dem Unternehmen des Verbandes einen Vorteil hat (Nutznießer), kann, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, wie ein Mitglied zu Beiträgen herangezogen werden. Der Nutznießer ist vorher anzuhören.
- 4) Die Beitragslast für die erstmalige Herstellung, die Ergänzung oder Erweiterung und die Unterhaltung der Anlagen tragen die Grundstückeigentümer bzw. Bewirtschafter im Verhältnis der Flächeninhalte oder der verbrauchten Wassermenge.
- 5) Der Verband kann Vorausleistungen auf Beiträge erheben.
- 6) Die Höhe der Beiträge wird vom Verbandsausschuss festgelegt.

§ 15 Hebung der Beiträge

- 1) Über die zu entrichtenden Beiträge ergehen Beitragsbescheide.
- 2) Die Beitragshöhe muss in einer Hebeliste festgestellt sein.
- 3) Die zu leistenden Beiträge sind einen Monat nach Zugang der Zahlungsaufforderung fällig.
- 4) Für die Verjährung gilt die Abgabenordnung.
- 5) Soweit es für die Durchführung des Unternehmens und die Verwaltung erforderlich ist, können nach dem Beitragsmaßstab Vorausleistungen auf die Beiträge erhoben werden.

§ 16 Zwangsvollstreckung

Die auf der Satzung beruhenden Forderungen können vom Vorsteher als Vollstreckungsbehörde im Verwaltungswege vollstreckt werden. Das Verfahren richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften über die Vollstreckung im Verwaltungswege.

§17 Ordnungsgewalt und Ordnungsgelder

Die Verbandsmitglieder haben die auf Gesetz oder Satzung beruhenden Anordnungen des Verbandes zu befolgen. Der Vollzug der Anordnungen des Verbandes richtet sich nach den Vorschriften des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

§ 18 Geschäfts- und Kassenführung

- 1) Zur Unterstützung des Vorstehers kann ein Geschäftsführer bestellt werden.
- 2) Die Kassenführung obliegt dem Vorsteher, sofern kein Kassenverwalter bestellt ist.
- 3) Kassenanweisungen bedürfen der Schriftform. Sie werden ausschließlich vom Vorsteher oder dessen Stellvertreter vollzogen.

§ 19 Bekanntmachung

- 1) Die öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen nach den für öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden im Verbandsgebiet jeweils bestehenden Rechtsvorschriften.
- 2) Für die öffentliche Bekanntmachung von Karten, Plänen oder Zeichnungen und die damit verbundenen Texte oder Erläuterungen genügt die Bekanntmachung des Ortes, an dem Einblick in die Unterlagen genommen werden kann.

§ 20 Satzungsänderung

Die Aufsichtsbehörde kann die Satzung auf Antrag des Verbandsausschusses oder nach dessen Anhörung ergänzen oder ändern. Die Ergänzungen und die Änderungen werden von der Aufsichtsbehörde bekannt gemacht.

§ 21 Staatliche Aufsicht

- 1) Aufsichtsbehörde des Verbandes ist die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt an der Weinstraße als Obere Wasserbehörde.
- 2) In technischen Angelegenheiten ist die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Mainz, in landwirtschaftlichen Angelegenheiten die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zuständig.

§ 22 Genehmigung von Rechtsgeschäften

Der Verband bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde in den in § 75 Wasserverbandsgesetz genannten Fällen.

§ 23 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Az.: 312-043 Wo 1/15

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Neustadt an der Weinstraße, 01.07.2015
in Vertretung
gez. Willi Tatge
Vizepräsident



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle**

Straße **Marktplatz 2**

PLZ, Ort **67547 Worms**

Telefon **+49 6241 / 853 - 6409**

Fax **+49 6241 / 853 - 6499**

E-Mail **ausschreibungen@worms.de**

Internet **www.worms.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **71-2015**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Worms

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Fliesenarbeiten**

Umfang der Leistung: **ca. 220 m² Boden-Mosaikfliesen liefern und verlegen**

ca. 130 m² Bodenfliesen 60/60 cm liefern und verlegen

ca. 623 m² Wandfliesen 15/15 cm liefern und verlegen

ca. 42 m² Wandmosaik liefern und verlegen

ca. 850 m² Boden/Wandabdichtungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **20.08.2015**

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **18.11.2015**

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **15.07.2015** bei

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Tel.: +49 6241 / 853 - 6409

Online-Plattform: **www.auftragsboerse.de**

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	<u>15,00 €</u>
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	<u>Stadt Worms, Abt. 6.4</u>
Kontonummer	<u>290</u>
BLZ, Geldinstitut	<u>55350010, Sparkasse Worms-Alzey-Ried</u>
Verwendungszweck	<u>HHSt.60000.15000/6/71/15</u>
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.	
IBAN	<u>DE 7255350010 0000 00 0290</u>
BIC-Code	<u>MALADE51WOR</u>

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Ansprechpartner: Frau Keller, Frau Reineck
Tel.: +49 6241 / 853 - 6409
Fax: +49 6241 / 853 - 6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Online-Plattform: www.auftragsboerse.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung am 21.07.2015 um 10:20 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Zimmer: 142

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **gemäß Vergabeunterlagen**
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.**
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **19.08.2015**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle**

Straße **Marktplatz 2**

PLZ, Ort **67547 Worms**

Telefon **+49 6241 / 853 - 6402 oder 6409**

Fax **+49 6241 / 853 - 6499**

E-Mail **ausschreibungen@worms.de**

Internet **www.worms.de**

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **73-2015**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Worms

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Natursteinarbeiten**

Umfang der Leistung: **Baustelleneinrichtung**

- **Vorarbeiten: ca. 130 m² Dampf/Druckreinigung Turmkrone**

ca. 145 m² Reinigung im Partikel-Strahlverfahren

49 Stück Konsolenrosette reinigen

- **Putzausbau: ca. 50 m Trennungsschnitte**

ca. 200 m² Putzstärken bis 25 mm

ca. 20 m² lose Putzstärken bis 25 mm

- **Statische Risse: ca. 75 m Risse freilegen,**

ca. 1.000 cm provisorisches Ausstopfen mit Werg

ca. 500 kg Rissverpressung von Massenmauerwerk

- **Natursteinarbeiten: 10 Stück ausbauen**

ca. 175.000 ccm vorhandene Vierungen einbauen

ca. 2166 ccm polygonale Vierungen einbauen

ca. 80 lfm Neuverfugungen NHL-F

- **Entsalzungen: 3 zykl. Aufbringen und Abnahme Kompressen**

100 Stück Antragung und Anböschung

100 Stück Risse vorbereiten L bis 10 cm

150 Stück Fugenverschluss Acrylmörtel

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 14.08.2015
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.12.2015
weitere Fristen: _____

- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Bis **15.07.2015** bei
Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Tel.: +49 6241 / 853 - 6401 oder 6409
Online-Plattform: www.auftragsboerse.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	<u>30,00 €</u>
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	<u>Stadt Worms, Abt. 6.4</u>
Kontonummer	<u>290</u>
BLZ, Geldinstitut	<u>55350010, Sparkasse Worms-Alzey-Ried</u>
Verwendungszweck	<u>HHSSt.60000.15000/6/73/15</u>

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN	<u>DE 7255350010 0000 00 0290</u>
BIC-Code	<u>MALADE51WOR</u>

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind **Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle**
Marktplatz 2
67547 Worms
Ansprechpartner: Frau Keller, Frau Reineck, Frau Ziegler
Tel.: +49 6241 / 853 - 6402 oder 6409
Fax: +49 6241 / 853 - 6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Online-Plattform: www.auftragsboerse.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotseröffnung am 21.07.2015 um 10:40 Uhr
Ort
Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Zimmer: 142

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) geforderte Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene techn. Personal einschl. dessen Qualifikation;

**Nachweis Qualifikation eines Restaurators,
Kurzdokumentation mind. 3 Vergleichsobjekte**

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **10.08.2015**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Abs. 2 VOL/A)

Vergabenummer: 74-2015

a) Vergabestelle:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Deutschland
Telefon: +49 6241-853-6409
Telefax: +49 6241-853-6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Internet-Adresse (URL): www.worms.de

Angebote sind einzureichen bei:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Deutschland
Telefon: +49 6241-853-6409
Telefax: +49 6241-853-6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Internet-Adresse (URL): www.auftragsboerse.de

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können abgegeben werden:

schriftlich
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Art, Umfang und Ort der Leistung:

Möblierung
Menge und Umfang: 339 Freischwinger
104 Stahlkufentische
34 Stapeltische
13 Schränke
6 Pylonentafeln
Ort der Leistung: Goethestr. 10, 67547 Worms

e) Losweise Vergabe: Nein

f) Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Beginn der Liefer-/Leistungsfrist:

Ende der Liefer-/Leistungsfrist:

h) Stelle zur Anforderung der Vergabeunterlagen:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Deutschland
www.auftragsboerse.de

Tag, bis zu dem die Anforderung möglich ist: 20.07.2015

Stelle zur Einsichtnahme in die Vergabeunterlagen:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Deutschland

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 28.07.2015 10:00
Ablauf der Bindefrist: 28.08.2015

j) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß Vergabeunterlagen

l) Unterlagen zur Eignungsprüfung:

Liste der vorzulegenden Unterlagen:
gemäß Vergabeunterlagen

m) Betrag etwaiger Vervielfältigungskosten, Zahlungsbedingungen:

10,00 Euro; Zahlungsbedingungen und -weise: HHSt.60000.15000/6/74 /15
Bankverbindung: Empfänger Stadt Worms, Abt. 6.4, IBAN DE 7255350010 0000 00 0290 bei
Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BIC MALADE51WOR)

n) Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

Vergabebekanntmachung EU-Verfahren Öffentliche Ausschreibung Nr. 75-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle

Nationale Identifikationsnummer:
(falls bekannt)

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms

Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):
Zu Händen von: Ulrike Keller

Telefon: +49 6241 / 853 - 6402

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: +49 6241 / 853 - 6499

Internet-Adresse(n):
(falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.worms.de
(URL)

Adresse des Beschafferprofils:
(URL)

Elektronischer Zugang zu Informationen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde
 Agentur / Amt auf zentral- / bundesstaatlicher Ebene
 Regional- oder Lokalbehörde
 Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution / Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Ja Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung Ausführung Planung und Ausführung Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Worms

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabepattform) 67547

NUTS-Code DEB39
 NUTS-Code
 NUTS-Code
 NUTS-Code

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS) Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (- ENTFÄLLT -)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Liegenschaft: Klinikum Worms

Maßnahme: Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik

Leistung: Fliesen- und Plattenarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand 45215130-7

Ergänzende Gegenstände

CPV-Codes
45431000-7

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
 Nein

II.1.8) Lose (für Angaben zu den Losen in Anhang B verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
 Nein

II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote

Varianten / Alternativangebote sind zulässig: Ja
 Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

Wandfliesen: 1. BA ca. 1.760 m²

2. BA ca. 710 m²

Bodenfliesen: 1. BA ca. 410 m²

2. BA ca. 170 m²

Soll der geschätzte Auftragswert angegeben werden? Ja
 Nein

II.2.2) Angaben zu Optionen (falls zutreffend)

Optionen Ja
 Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Art der Vertragslaufzeit Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Beginn / Ende
 Keine Angabe

Laufzeit in Tagen 168

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: (falls zutreffend)

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen (falls zutreffend)

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen Ja
 Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist
- Angabe des Auftragsanteils der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers /der Nachunternehmer, an den (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über

die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
(falls zutreffend)

.....

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
(falls zutreffend)

.....

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- ENTFÄLLT -

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt Ja
 Nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 75-2015
(falls zutreffend)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags Ja
 Nein
 Vorinformation
 Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Amtsblatt-Nr. (1-3-stellige Seitennr.) 135
Nr. im ABl. - Inhaltsverzeichnis (6-stellig) 241762
vom 17.07.2014

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend) Ja
 Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder Einsichtnahme 29.07.2015

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
 Nein

(falls ja, in Zahlen) Preis in Euro 20,00

Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: "HHSSt.60000.15000/6/75/15"

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Ende der Angebotsfrist: 11.08.2015, 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls bekannt, bei nicht offenen Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- Alle Amtssprachen der EU
 Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
 Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

- Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Ende

bis: 30.09.2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Datum und Uhrzeit: 11.08.2015, 10:00

Ort (falls zutreffend):

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2, Zimmer 142
67547 Worms
Deutschland

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren (falls ja):
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags **(falls zutreffend)**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag Ja
 Nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben Ja
und / oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird Nein

VI.3) Zusätzliche Angaben: **(falls zutreffend)**

Sonstiges

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstr. 9
Postleitzahl: 55116
Ort: Mainz
Land: Deutschland

Telefon: +49 613116-2234
Fax: +49 613116-2113
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de
Internet-Adresse: www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-
(URL) Institutionen/Vergabekammer/

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
(falls zutreffend)**

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Postleitzahl:
Ort:
Land:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Internet-Adresse:
(URL)

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 - Ausschreibungsstelle
Postanschrift: Marktplatz 2
Postleitzahl: 67547
Ort: Worms
Land: Deutschland
Telefon: +49 6241 / 853 - 6402
Fax: +49 6241 / 853 - 6499
E-Mail:
Internet-Adresse:
(URL)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Datum: 09.07.2015

Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) - III) Alle Angaben siehe I.1

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Entfällt, da nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber beschafft wird (siehe I.4)

Vergabebekanntmachung EU-Verfahren Öffentliche Ausschreibung Nr. 76-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle

Nationale Identifikationsnummer:
(falls bekannt)

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms

Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Ulrike Keller

Telefon: +49 6241 / 853 - 6402

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: +49 6241 / 853 - 6499

Internet-Adresse(n):
(falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.worms.de
(URL)

Adresse des Beschafferprofils:

Elektronischer Zugang zu Informationen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: www.auftragsboerse.de
(URL)

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an die oben genannten Kontaktstellen
 Sonstige

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde
 Agentur / Amt auf zentral- / bundesstaatlicher Ebene
 Regional- oder Lokalbehörde
 Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution / Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Ja Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung Ausführung Planung und Ausführung Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Worms

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabepattform) 67547

NUTS-Code DEB39
 NUTS-Code
 NUTS-Code
 NUTS-Code

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS) Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (- ENTFÄLLT -)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Liegenschaft: Klinikum Worms

Maßnahme: Klinikum Worms, Erweiterung der Kinderklinik

Leistung: Putz- und Stuckarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand 45215130-7

Ergänzende Gegenstände

CPV-Codes
45410000-4

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
 Nein

II.1.8) Lose (für Angaben zu den Losen in Anhang B verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
 Nein

II.1.9) Angaben über Varianten / Alternativangebote

Varianten / Alternativangebote sind zulässig: Ja
 Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

ca. 1.730 m² Gips-Innenputz auf Wänden und Decken in Treppenhäusern

Soll der geschätzte Auftragswert angegeben werden? Ja
 Nein

II.2.2) Angaben zu Optionen (falls zutreffend)

Optionen Ja
 Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden Ja
 Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Art der Vertragslaufzeit Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen

[] Beginn / Ende
[] Keine Angabe

Laufzeit in Tagen 30

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

(falls zutreffend)

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

(falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

(falls zutreffend)

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen Ja
 Nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Angabe des Auftragsanteils der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers /der Nachunternehmer an den (die) ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswerts vergeben werden soll.

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
(falls zutreffend)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, technischen Wert vergleichbar sind, einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
(falls zutreffend)

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- ENTFÄLLT -

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

- Ja
- Nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftragnehmer: 76-2015
(falls zutreffend)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags Ja
 Nein

Vorinformation
 Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Amtsblatt-Nr. (1-3-stellige Seitennr.) 135
Nr. im ABl. - Inhaltsverzeichnis (6-stellig) 241762
vom 17.07.2014

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend) Ja
 Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder Einsichtnahme 29.07.2015

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
 Nein

(falls ja, in Zahlen) Preis in Euro 15,00

Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort: "HHSt.60000.15000/6/76/15"

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Ende der Angebotsfrist: 11.08.2015, 10:20

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls bekannt, bei nicht offenen Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

- ENTFÄLLT -

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- Alle Amtssprachen der EU
 Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
 Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

- Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Ende

bis: 30.09.2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Datum und Uhrzeit: 11.08.2015, 10:20

Ort (falls zutreffend):

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2, Zimmer 142
67547 Worms
Deutschland

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren (falls ja):
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags (falls zutreffend)

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag Ja
 Nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben Ja
und / oder Programm, das aus Mitteln der Eu- Nein
ropäischen Union finanziert wird

VI.3) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Sonstiges

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift:	Stiftstr. 9
Postleitzahl:	55116
Ort:	Mainz
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 613116-2234
Fax:	+49 613116-2113
E-Mail:	vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

**Internet-Adresse:
(URL)**

www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-
Institutionen/Vergabekammer/

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
(falls zutreffend)**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**Internet-Adresse:
(URL)**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

.....

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 - Ausschreibungsstelle

Postanschrift:

Marktplatz 2

Postleitzahl:

67547

Ort:

Worms

Land:

Deutschland

Telefon:

+49 6241 / 853 - 6402

Fax:

+49 6241 / 853 - 6499

E-Mail:

.....

**Internet-Adresse:
(URL)**

.....

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Datum: 09.07.2015

Anhang A - Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) - III) Alle Angaben siehe I.1

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Entfällt, da nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber beschafft wird (siehe I.4)

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!